



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

Berufung Gemeindevahlleiter Ortsteilbürgermeister	82
Mitgliedschaft im Verein "Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V."	82
Berufung zu Rechnungsprüfern gem. § 81 Abs. 4 ThürKO	84
Studierendenbeirat, Bestätigung der Mitglieder und Stellvertreter	84
Änderungen Bau- und Konzessionsvertrag Sparkassenarena, hier: Nutzungsvertrag	84
Besetzung von Ausschüssen	85
Berufung von Nachfolgekandidaten für den Seniorenbeirat der Stadt Jena	86
Umbesetzung von Ausschüssen/ Abberufung und Berufung von sachkundigen Bürger_innen	86

### Öffentliche Bekanntmachungen

Tagesordnung der 20. Sitzung des Stadtrates Jena	86
Ausschusssitzungen	86

### Öffentliche Ausschreibungen

Sanierung Kita Anne Frank	88
Ersatzneubau der Brücke über die Leutra am Sportplatz in Jena-Maua, Bw 293	88

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)  
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

**Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 10. März 2016 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. März 2016)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Berufung Gemeindevahlleiter Ortsteilbürgermeister

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.16/0776-BV

**001** Der Stadtrat der Stadt Jena bestellt den Leiter des Fachdienstes Bürger- und Familienservice, Herrn Olaf Schroth, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Jena-Nord am 05.06.2016.

**002** Der Stadtrat der Stadt Jena beruft die Mitarbeiterin des Fachdienstes Recht, Frau Melanie Pesch, zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Jena-Nord am 05.06.2016.

#### Begründung:

Nach § 4 Absatz 2 Thüringer Gesetz über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz – ThürKWG) beruft der Stadtrat den Oberbürgermeister, einen der Beigeordneten oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Stadt zum Wahlleiter und eine weitere Person zur Stellvertretung des Wahlleiters.

Der Leiter des Fachdienstes Bürger- und Familienservice, Herr Olaf Schroth, war bereits Wahlleiter für die Kommunalwahlen 2006, 2009, 2010, 2012 und 2014. Der Großteil der Wahlvorbereitungen wird durch den Fachdienst Bürger- und Familienservice koordiniert. Dessen Leiter soll daher auch zum Gemeindevahlleiter ernannt werden.

Die Mitarbeiterin des Fachdienstes Recht, Frau Melanie Pesch, verfügt über umfassende juristische Kenntnisse und war in den Jahren 2009, 2010 und 2014 bereits Stellvertreterin des Wahlleiters. Ihr soll für die bevorstehende Ortsteilbürgermeisterwahl im Jahr 2016 die stellvertretende Wahlleitung übertragen werden.

Der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Jena-Nord erklärte schriftlich die Niederlegung seines Amtes zum 15.05.2016.

Endet das Beamtenverhältnis eines Ortsteilbürgermeisters vor dem Ablauf der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats, so findet eine Neuwahl für den Rest der gesetzlichen Amtszeit an einem Termin statt, der innerhalb der nächsten drei Monate liegen soll, vgl. § 26 Abs. 3. Satz 1 ThürKWG.

Mit Bescheid vom 09.02.2016 wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt als Termin für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteiles Jena-Nord der 05.06.2016 und für die ggf. erforderliche Stichwahl der 19.06.2016 festgesetzt.

### Mitgliedschaft im Verein "Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V."

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.15/0715

**001** Zur Umsetzung der europäischen Gemeinschaftsinitiative LEADER führt die Stadt Jena die Mitgliedschaft im Verein „Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e. V.“ im Förderzeitraum von 2014 bis 2020 fort.

**002** Entsprechend § 8 (2) der Vereinssatzung (Stimmverteilung) wird Herr Denis Peisker, Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt in den Vorstand entsandt; Herr Manuel Meyer, Sachbearbeiter Stadtentwicklungsplanung im Fachdienst Stadtentwicklung, wird die Stellvertretung übertragen. Die Stimmausübung kann nach § 8 (7) der Satzung nur persönlich wahrgenommen werden.

#### Begründung:

Seit 2007 leisten 15 Regionale Aktionsgruppen (RAG) einen aktiven Beitrag zur Entwicklung des ländlichen Raumes in Thüringen. Die RAGs haben sich im Rahmen der EU-Förderperiode 2007-2013 (mit zeitlichem Nachlauf bis 2014) in den Regionen als Dachorganisation etabliert, um die regionalen Entwicklungsprozesse zu konzentrieren und zielgerichtet zu planen und umzusetzen. Ideeller und finanzieller Hintergrund für die Aktivitäten der RAGs stellt das europaweite LEADER-Programm (aus dem Französischen für „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) der EU dar. Dabei handelt es sich um ein Programm zur Förderung der Zusammenarbeit und Entwicklung im ländlichen Raum, das seit Anfang der 1990er Jahre Projekte mit Mitteln der EU und des Freistaates Thüringen fördert.

Um auch in der aktuellen Förderperiode 2014-2020 wieder als LEADER-Region anerkannt zu werden, ist eine aktuelle Entwicklungsstrategie notwendig. Hierfür hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN) am 02.03.2015 den Wettbewerb zur Aufnahme in das LEADER-Förderprogramm für die neue ELER-Förderperiode 2014-2020 (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) ausgeschrieben. Insgesamt war beabsichtigt, regionale Entwicklungsstrategien (RES) für bis zu 15 RAGs in Thüringen im Rahmen von LEADER anzuerkennen. Die beabsichtigte Förderung würde die zwischen 2007-2013 begonnene Förderung der Thüringer RAGs fortführen.

Auch die „RAG Saale-Holzland e. V.“ als eine der 15 Thüringer RAGs hat am 30.05.2015 eine regionale Entwicklungsstrategie beim zuständigen Thüringer Ministerium eingereicht. Der Strategieentwicklung ging ein breiter öffentlicher Beteiligungsprozess voraus. Dieser startete mit einer großen regionalen Auftaktveranstaltung, wurde mit themenübergreifenden Workshops begleitet und endete mit einer großen Abschlussveranstaltung. Schwerpunkte der RES bildeten die Handlungsfelder „Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt“ (HF 1), „naturnaher Tourismus und Naherholung – regionale Produkte/Vermarktung“ (HF 2), „regionale Wertschöpfung und nachhaltiges Wirtschaften“ (HF 3) und „Energie und Klimaschutz“ (HF 4). Am 19. August 2015 wurden die Anerkennungsurkunden für die EU-Förderperiode 2014-2020 an die RAG Saale-Holzland und 14 weitere regionale Aktionsgruppen in Thüringen überreicht.

Die Auswahl der RES erfolgte im Rahmen dieses Wettbewerbs durch ein mit Partnerinnen und Partnern des ländlichen Raums besetzten Auswahlgremiums. Die Rechtsgrundlagen für LEADER in Thüringen und den Wettbewerb zur Auswahl der regionalen Entwicklungsstrategien bilden insbesondere:

die Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013, die Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum EPLR / FILET 2014-2020 im Freistaat Thüringen\*).

Mit der Anerkennung ist dem Verein „RAG Saale-Holzland e.V.“ die Grundlage für die weitere Arbeit im Förderzeitraum von 2014-2020 gegeben. Die Stadt Jena als Gründungs- und Vorstandsmitglied des am 17.04.2007 in Eisenberg gegründeten Vereins (Beitrittsbeschluss: 07/0758-BV) ist gewillt, die bestehende Zusammenarbeit fortzuführen und auch im Förderzeitraum 2014-2020 mit der RAG zu kooperieren. Im Rahmen der Tätigkeit der RAG wurden in den vergangenen Jahren mehr als 140 Projekte im ländlichen Raum mit ca. 18 Mio. Euro Fördermitteln realisiert. Dazu zählen Maßnahmen der Dorfentwicklung und -erneuerung, Revitalisierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen des ländlichen Wegebau.

#### **Zusammenarbeit der Stadt Jena mit der RAG Saale-Holzland e. V.**

Für Jena war der Beitritt und die Zusammenarbeit als Mitglied der RAG eine wichtige Voraussetzung für den schrittweisen Ausbau der Stadt-Umland-Beziehungen. Seit dem Beitritt im Jahr 2007 nimmt die Stadt Jena regelmäßig an den Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und sonstigen Beratungen, Aktivitäten und Austausch teil. Dies ist ein wichtiger Beitrag für die interkommunale Kooperation bei der ländlichen Entwicklung zwischen Stadt und Landkreis. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Projekte/Vorhaben gemeinsam bearbeitet:

Im Rahmen der RAG kam es so beispielsweise zur erfolgreichen Bewerbung um den Titel Bioenergieregion Jena-Saale-Holzland, der eine enge Zusammenarbeit von RAG, Stadt Jena und weiteren Partnern (Stadtwerke Energie Jena-Pößneck, BIOBETH/ Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Sparkasse Jena-Saale-Holzland, etc.) vorausging. Als großer Vorteil erwiesen sich dabei die Verknüpfungen der Themen und Organisationsstrukturen von LEADER und Bioenergieregion.

Ein wichtiges Projekt, das in Jena dank Mitteln aus der Dorferneuerung realisiert werden konnte, ist die Wiedererrichtung der Krippendorfer Bockwindmühle. Der Antrag für die Maßnahme wurde bei der RAG eingereicht und durch die RAG dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung als förderwürdig empfohlen.

Als weiteres Projekt, das im Bereich Ländlicher Wegebau realisiert werden konnte, ist der Kirchenradweg Jena – Thalbürgel zu nennen, bei dem zahlreiche Abstimmungen (z. B. mit den betroffenen Nachbargemeinden) in Kooperation mit der RAG geführt wurden. Die Planungen des Radweges wurden außerdem in der RAG-Vorstandssitzung vorgestellt.

Im Zuge der Kooperation im Rahmen der RAG wurde darüber hinaus das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) „Nördliches Saaletal und Bürgel“ für das Planungsgebiet Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg, die Erfüllende Gemeinde Bürgel sowie die ländlich geprägten Ortsteile der Stadt Jena erarbeitet (Fertigstellung: November 2010). Im Rahmen des ILEKs wurde explizit die Stadt-Umland-Beziehung vertieft. So hat sich im touristischen Bereich im Jahr 2009 bspw. eine Arbeitsgruppe gegründet, über die sich eine touristische Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis entwickelte. Dem folgte später der Beitritt der Stadt Jena zum Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Projekte der Stadt Jena in Kooperation mit dem Saale-Holzland-Kreis sind zudem in die Erarbeitung der aktuellen regionalen Entwicklungsstrategie der RAG eingeflossen, so beispielsweise das Kulturlandschaftsprojekt „Regionalpark [Saale-Ilm]“. Sie sollen ein wichtiger Bestandteil der neuen LEADER-Förderperiode 2014-2020 werden. Angesichts der zukünftigen Entwicklungen kommt der Ausgestaltung der Stadt-Umland-Beziehung auch weiterhin eine herausragende Rolle zu.

#### **Mitgliederstruktur und Beitragsordnung**

Die RAG besteht aus insgesamt 66 Mitgliedern, davon 31 öffentliche Partner (47 %) und 35 WiSo-Partner (53 %), also Partner aus dem Bereich Wirtschaft und Soziales. Der Vorstand besteht aus 28 Personen (13 öffentliche Partner, 15 WiSo-Partner).

Die Mitgliedschaft der Stadt Jena im Verein ist verbunden mit einer jährlichen Umlage in Höhe von 0,23 €/Einwohner (Quelle: RAG-Beitragsordnung). Die Umlage gilt jedoch nur für die Einwohnerzahl in den ländlich geprägten Ortsteilen und historischen Ortskernen der Stadt Jena, nicht aber für die Einwohnerzahl des gesamten Stadtgebietes. Für die Einwohnerabfrage zum Stichtag 31.12.2014 betraf dies bspw. 15.908 Einwohner der Stadt Jena. Dies ergab einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 3.658,84 Euro für das Jahr 2015.

#### **LEADER-Förderung in Jena für 2014-2020**

Neu in der Förderperiode 2014-2020 ist, dass investive Maßnahmen im Rahmen von LEADER für ausgewählte Ortsteile der Stadt Jena gefördert werden können. Dazu zählen z. B. Maßnahmen der Regionalen Entwicklungsstrategie für die Handlungsfelder Dorf(innen)entwicklung, der nachhaltigen Energieversorgung, der (ländlichen) Tourismusentwicklung oder regionaler Produkte. Eine Förderung von Maßnahmen über LEADER war in der EU-Förderperiode 2007-2013 für Ortsteile in Verdichtungsräumen – hier die ländlichen Ortsteile der Oberzentren Jena, Gera und Erfurt – nicht möglich.

Als Kriterien für eine Umsetzung von Maßnahmen wird die Einwohnerdichte der jeweiligen Ortschaften sowie eine Verbindung zum ländlichen Raum herangezogen. Die Einwohnerdichte darf demnach eine Grenze von mehr als 150 Einwohner pro Quadratkilometer (bezogen auf die jeweiligen Gemarkungen der Ortsteile) nicht überschreiten. In Jena liegen die Ortsteile Kunitz/ Laasan, Closewitz, Krippendorf, Vierzehnheiligen, Lützeroda, Isserstedt, Münchenroda/ Remderoda, Ammerbach, Leutra und Maua unterhalb dieser Grenze und sind somit im Kreis der möglichen Zuwendungsempfänger. Das Kriterium der Verbindung zum ländlichen Raum wurde nicht weiter untersetzt.

**Hinweis:**

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

**Berufung zu Rechnungsprüfern gem. § 81 Abs. 4 ThürKO**

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.16/0744-BV

**001** Gemäß § 81 Abs. 4 ThürKO wird Frau Dagmar Gerold als Rechnungsprüfer des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverwaltung Jena bestellt.

**Begründung:**

Frau Dagmar Gerold, geprüfte Wirtschaftsfachwirtin (IHK), geb. am 02.10.1988, hat am 01.11.2013 Ihre Tätigkeit im Rechnungsprüfungsamt aufgenommen. Sie hat sich erfolgreich in das Aufgabengebiet einer Verwaltungsprüferin eingearbeitet und wird nunmehr dauerhaft für diese Tätigkeit im Rechnungsprüfungsamt bestellt.

**Studierendenbeirat, Bestätigung der Mitglieder und Stellvertreter**

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.16/0745-BV

**001** Der Stadtrat bestätigt folgende hervorgehobene Mitglieder des Studierendenbeirates

1.	Janine Hofmann	Vertreter der Studierenden der Universität
2.	Johannes Struzek	Vertreter der Studierenden der Universität
3.	Christopher Johne	Vertreter der Studierenden der Universität
4.		Vertreter der Studierenden der Universität
5.	Carola Wlodarski-Simsek	Vertreter der Studierenden der Universität
6.	Jakob Kühnert	Vertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
7.	Konrad Zeterberg	Vertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
8.	Heiko Knopf	Vertreter des Stadtrates
9.	Emily Feigel	Vertreter des Stadtrates
10.	Benjamin Koppe	Vertreter des Stadtrates
11.	Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund	Vertreter der Universität

12.	Prof. Dr. Alexander Richter	Vertreter der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
13.	Dr. Ralf Schmidt-Röh	Vertreter des Studentenwerkes

**002** Der Stadtrat bestätigt folgende hervorgehobene Stellvertreter des Studierendenbeirates

1.		Stellvertreter der Studierenden der Universität
2.	Hatto Frydryszek	Stellvertreter der Studierenden der Universität
3.	Marcus Müller	Stellvertreter der Studierenden der Universität
4.	Julia Langhammer	Stellvertreter der Studierenden der Universität
5.	Mandy Gratz	Stellvertreter der Studierenden der Universität
6.	Daniel Heinemann	Stellvertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
7.	Martin Schmidt	Stellvertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
8.	Andrea Kowallik	Stellvertreter des Stadtrates
9.	Lina-Sophie Horn	Stellvertreter des Stadtrates
10.	Cornelius Golembiewski	Stellvertreter des Stadtrates
11.	Michael Götz	Stellvertreter der Universität
12.	Uwe Scharlock	Stellvertreter der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
13.	Dr. Jana Gierschke	Stellvertreter des Studentenwerkes

**Änderungen Bau- und Konzessionsvertrag Sparkassenarena, hier: Nutzungsvertrag**

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.16/0763-BV

**001** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der jenArena GmbH & Co. KG einen Änderungsvertrag zum Nutzungsvertrag Mehrzweckhalle (Sparkassenarena) vom 12.07.2012 mit nachfolgenden Eckdaten abzuschließen:

1. Unter der Voraussetzung, dass entsprechende Sanitäranlagen (Toiletten und Duschen) in oder an die neue Trainingshalle gebaut werden, können Nutzungsstunden für den Vereinssport nach dem Thüringer SportförderG, die in der östlich der Mehrzweckhalle neu errichteten Trainingshalle durchgeführt werden, auf das Kontingent von 1.200 Stunden zu je 150 € pro Stunde angerechnet werden.

2. Entsteht über das Kontingent von 1.200 Stunden hinaus durch den Schulsport bedingt ein weiterer Bedarf an Nutzungsstunden durch die Stadt Jena, so werden diese bei Inanspruchnahme dem Vermieter zu einem Preis von 35,00 € pro Stunde vergütet. Auch dazu kann die Trainingshalle genutzt werden, sofern die sicherheitstechnischen Anforderungen an Schulsportanlagen erfüllt sind. Die Freigabe zusätzlicher Stunden erfolgt durch die Stadt Jena.

3. Entgegen den Regelungen im Nutzungsvertrag wird die jenaArena GmbH keine Nutzungsstunden an Jenaer Vereinsmannschaften (außer an Science City e.V. selbst) vergeben. Die Stadt Jena (KIJ) stellt dem Verein im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein Kontingent von maximal 15 Nutzungsstunden/Woche in städtischen Sporthallen zur Verfügung.

4. Die Stadt Jena wird zusätzlich zu dem im Nutzungsvertrag vereinbarten Betriebskostenzuschuss in Höhe von 180.000 € ab 2016 bis zum Vertragsende jährlich einen weiteren Betrag in Höhe von 15.000 € netto / Jahr an die jenArena GmbH u. Co. KG zahlen.

**Begründung:**

zu 1.) Seit 2012 unterstützt die Stadt die jenArena GmbH & Co. KG bei der Errichtung der Sparkassenarena mit einem Investitions- sowie einem 10-jährigen anteiligen Betriebskostenzuschuß finanziell. Auch hierdurch hat sich die Mitgliederzahl im Science City e. V. sehr positiv entwickelt. Insgesamt 22 Teams sind inzwischen für den Breitensport gemeldet. Gleichermaßen positiv ist die Entwicklung in der Nutzung der Mehrzweckhalle für kulturelle und andere Veranstaltungen. Die Kapazitäten der Mehrzweckhalle stoßen damit an ihre vertragsgemäßen Grenzen und die Errichtung einer Trainingshalle direkt neben der Mehrzweckhalle wurde notwendig, um den Trainingsbetrieb uneingeschränkt aufrecht erhalten zu können. Das macht eine Ausweitung des bestehenden Nutzungsvertrages auf die Trainingshalle erforderlich.

zu 2.) Eine schulische Nutzung der Trainingshalle durch staatliche oder kommunale Schulen ist bisher nicht angedacht. Der bestehende Nutzungsvertrag soll aber im Hinblick auf einen möglichen zukünftigen Bedarf für diese Art der Nutzung geöffnet werden. Für diesen Fall ist eine Vergütungshöhe von 35 € pro Stunde festgelegt, die sich am aktuellen Durchschnittswert der Kosten für eine Nutzungsstunde in den kommunalen Jenaer Sporthallen orientiert.

zu 3.) Aufgrund der positiven Entwicklung des Science City e. V. soll das Kontingent von 1.200 h, das laut Nutzungsvertrag für den Jenaer Vereins- und Schulsport insgesamt verwendet werden sollte, künftig vollständig für den Amateursportbedarf des Science City e. V. zur Verfügung stehen. Aufgrund der hohen Anzahl an Nachwuchsmannschaften sollen dem Verein darüber hinaus nach Möglichkeit zusätzlich bis zu 15 h/ Woche in städtischen Hallen zur Verfügung gestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf diese Nutzungszeiten besteht jedoch nicht.

zu 4.) Der gewährte Investitions- sowie der 10-jährige anteilige Betriebskostenzuschuss sollten ursprünglich der Refinanzierung und Absicherung der Investition in die Mehrzweckhalle durch die jenArena GmbH & Co. KG dienen. Durch die Nutzung für den Vereinssport fallen laufende Kosten an, die bisher nicht durch die Stadt Jena erstattet werden, die jenArena GmbH & Co. KG aber wegen der ausschließlichen Nutzung durch Science City e. V. finanziell belasten. Der bestehende Nutzungsvertrag soll deshalb dahingehend geändert werden, dass die Stadt Jena, unabhängig davon, ob die Mehrzweckhalle oder die Trainingshalle für den Schul- und Vereinssport genutzt wird, einen pauschalen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 15.000 € leistet.

**Besetzung von Ausschüssen**

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.16/0773-BV

**001 für den Hauptausschuss**

Andreas Wiese wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Dr. Thomas Nitzsche wird als stellvertretendes Mitglied berufen.

**002 für den Finanzausschuss**

Dr. Thomas Nitzsche wird als ordentliches Mitglied abberufen.

Alexis Taeger wird als ordentliches Mitglied berufen.

Alexis Taeger wird als sachkundiger Bürger abberufen. Tim Wagner wird als sachkundiger Bürger berufen.

**003 für den Kulturausschuss**

Andreas Wiese wird als ordentliches Mitglied abberufen. Dr. Thomas Nitzsche wird als ordentliches Mitglied berufen.

**004 für den Rechnungsprüfungsausschuss**

Andreas Wiese wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Alexis Taeger wird als stellvertretendes Mitglied berufen.

**005 für den Jugendhilfeausschuss**

Dr. Thomas Nitzsche wird als ordentliches Mitglied abberufen.

Stefan Beyer wird als ordentliches Mitglied berufen.

**006 für den Werkausschuss KIJ**

Andreas Wiese wird als ordentliches Mitglied abberufen. Dr. Thomas Nitzsche wird als ordentliches Mitglied berufen.

**007 für den Werkausschuss KSJ**

Alexis Taeger wird als sachkundiger Bürger abberufen. Yvonne Probandt wird als sachkundige Bürgerin berufen.

**008 für den Werkausschuss KMJ**

Andreas Wiese wird als ordentliches Mitglied abberufen. Alexis Taeger wird als ordentliches Mitglied berufen.

**009 für den Unterausschuss Call-Option**

Dr. Thomas Nitzsche wird als ordentliches Mitglied abberufen.

Alexis Taeger wird als ordentliches Mitglied berufen.

**Begründung:**

mündlich

## Berufung von Nachfolgekandidaten für den Seniorenbeirat der Stadt Jena

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.16/0774-BV

**001** Herr Dieter Berger (Seniorenbüro der Stadt Jena) und Frau Rosemarie Heinze (Thüringer Seniorenverband BRH e.V.) werden als Nachfolger für Frau Elke Ratke (Begegnungszentrum Jena e.V.) und Frau Dr. Elke Schubert (Frauenkommunikationszentrum „Towanda“ Jena e.V.) in den Seniorenbeirat der Stadt Jena berufen.

### Begründung:

Nach dem Ausscheiden von Frau Elke Ratke und Frau Dr. Elke Schubert werden nun Herr Dieter Berger und Frau Rosemarie Heinze berufen, da sie laut Wahlprotokoll (Anlage) die nächsthöhere Stimmzahl erreichten.

### Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

## Umbesetzung von Ausschüssen/ Abberufung und Berufung von sachkundigen Bürger\_innen

- beschl. am 24.02.2016, Beschl.-Nr.16/0777-BV

**001** Frau Cindy Salzwedel wird als sachkundige Bürgerin aus dem Kulturausschuss abberufen.

**002** Herr André Voigt wird als sachkundiger Bürger in den Kulturausschuss berufen.

### Begründung:

mündlich

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Tagesordnung der 20. Sitzung des Stadtrates Jena

Am **Mittwoch, 23.03.2016, um 17:00 Uhr** findet im **Rathaus, Markt 1**, die 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena statt.

1. Information des Oberbürgermeisters über die Berufung eines Nachfolgekandidaten
2. Bestätigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2016 - öffentlicher Teil -
3. Bürgerfragestunde
4. Fragestunde
5. Aussprache zur Großen Anfrage zu "Zukunftsfähige Verkehrslösungen für eine moderne Stadt" (Beantwortung aus der 19. Sitzung vom 24.02.2016)
6. Aussprache zur Großen Anfrage zu "Straßen- und Wegesperrungen in Jena"
- 6.1. Information zur Unterbringung und Betreuung von geflüchteten Menschen

7. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Berichte der Jenaer Beiräte 2015
8. Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Umbesetzung in Ausschüssen
9. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Neuberufung des Beirates für die Lokale Agenda 21
10. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Fahrpreisermäßigung JenaBonus
11. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Schüler\_innenbeförderungsleistungen 2016
12. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - 1. Nachtragshaushalt 2015/2016 der Stadt Jena
13. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Einleitungsbeschluss B-Wj 18 "Nördlich der Karl-Liebknecht-Straße" und Einleitung einer Teiländerung des Flächennutzungsplans
14. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Tunnel Göschwitz
15. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Präzisierung Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Kommunalservice Jena - Investitionsplan
16. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Jena
17. Beschlussvorlage Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, BÜRGER FÜR JENA - Forderungen an die Landesregierung zur Überarbeitung des Entwurfes für die Richtlinie zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus
18. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Ausgewählte Ergebnisse der Arbeit der Stadt Jena im Bereich des SGB II
19. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Projektfortschritt Fußballarena
20. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Planungsstand Zuschussvereinbarung des Eigenbetriebes JenaKultur für die Kalenderjahre 2017 - 2020

### Der Oberbürgermeister

 <b>JENA</b> <small>LICHTSTADT.</small>	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> <b>Ausschusssitzungen</b>
<p>Am <b>17.03.2016, 14:00 Uhr</b> findet im Beratungsraum des Gefahrenabwehrzentrum, Am Anger 28, die nächste Sitzung des <b>Seniorenbeirates</b> statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung</li> <li>2. Feststellung der Beschlussfähigkeit</li> <li>3. Beschluss über die Tagesordnung</li> <li>4. Protokollkontrolle</li> <li>5. Jahresbericht 2015</li> </ol>	

- 6. Veranstaltungen 2016
- 7. Bericht aus den Arbeitsgruppen
- 8. Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

\*\*\*

Am **22.03.2016, 17:00 Uhr**, findet im großen Beratungsraum des Gefahrenabwehrzentrums (01.03\_52) Am Anger 28, 3. Etage, die nächste Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

- 1. Tagesordnung
- 2. Protokollkontrolle vom 08.03.2016
- 3. Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

\*\*\*

Am **22.03.2016, 19:00 Uhr**, findet im Beratungsraum Lutherplatz 3 die nächste Sitzung des **Sozialausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

- 1. Tagesordnung
- 2. Protokollkontrolle
- 3. Aktueller Stand der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
- 4. Projektfortschritt Fußballarena
- 5. Jahresbericht des Seniorenbeirates
- 6. Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- 7. Sonstiges
- 8. Vereinszuschüsse (Beschlussfassung)

**Der Ausschussvorsitzende**

\*\*\*

Am **22.03.2016, 19:00 Uhr**, findet im Plenarsaal des historischen Rathauses, die nächste Sitzung des **Kulturausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

- 1. Tagesordnung
- 2. Protokollbestätigung
- 3. Beratungsstelle für Kulturvereine - Vorstellung Elternzeitvertretung
- 4. Straßenbenennung im B-Plangebiet "Hausbergviertel"
- 5. Umbenennung eines Teilstückes der "Oberaue" in "Roland-Ducke-Weg"
- 7. Kulturförderung - Beschluss
- 8. Werkstatt historisches Lernen - Information Beratung 01.03.16
- 9. Fokusgruppe Kulturkonzeption – Information
- 10. Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

**Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland (ZVL)**



**Durchführung der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Hausschlachtungen sowie Entnahme von Trichinenproben bei erlegtem Haarwild in Jena und dem Saale-Holzlandkreis**

Mit sofortiger Wirkung werden die bestehenden Fleischuntersuchungsbezirke aufgelöst. Das Untersuchungspersonal kann in der Stadt Jena und dem gesamten Saale-Holzlandkreis tätig werden. Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit nachfolgenden Tierärzten/ amtlichen Fachassistenten auf:

**01. Dr. Schröder, Michael; Wohnort: Stadtroda, Tel.: 036428/61519**

**02. TA Cygankov, Andre (TAP Dr. Schröder); Wohnort: Bad Klosterlausnitz, Tel.: 036428/61519**

**03. TÄ Bender, Nancy; Praxisort: Stadtroda & Eisenberg, Tel.: 036428/390537, 0176-23396185**

**04. DVM Thieme, Axel; Wohnort: Eisenberg, Tel.: 036691/54612**

**05. DVM Vogel, Wilfried; Wohnort: Frauenprießnitz, Tel.: 036421/22851**

**06. DVM Görsch, Gerhard; Wohnort: Bad Klosterlausnitz, Tel.: 036601/83462**

**07. Dr. Straube, Ute; Wohnort: Hermsdorf, Tel.: 036601/83171**

**08. DVM Ebbinghaus, Frank; Wohnort: Bürgel, Tel.: 036692/22319**

**09. DVM Grimmer, Petra; Wohnort: Schkölen, Tel.: 036694/22410**

**10. Dr. Oberender, Siegfried; Wohnort: Kahla, Tel.: 036424/22429**

**11. Frau Wohlfahrt, Sabine; Wohnort: Gumperda, Tel.: 036422/60098**

**12. DVM Ludwig, Marianne; Wohnort: Bucha, Tel.: 03641/609445**

**13. DVM Kube, Jürgen; Wohnort: Zimmern, Tel.: 036427/22588**

**14. DVM Schmidt, Rolf; Wohnort: Magdala, Tel.: 036454/50258**

## Öffentliche Ausschreibungen



### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

### Vorhaben:

#### Sanierung Kita Anne Frank

Kita Anne Frank, Martin-Niemöller-Straße 7, 07747 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

#### Los 16- Schlosserarbeiten

##### Leistung:

1 St. Glasvordach, Überkopfverglasung schräg abgehängt 6,0x1,2 m  
 ca. 65 m Ergänzung eines Bestandsgeländers Füllstabergänzung + Zusätzlicher Ober- und Untergurt, farbig  
 ca. 130 m Stahlhandlauf, farbig  
 ca. 12 m Außengeländer mit Podestrandblende, verzinkt  
 ca. 50 m Außen-Balkon-Geländerfelder verzinkt, auf Balkonplatte gedübelt  
 ca. 90 m Edelstahlhandlauf  
 ca. 35 m Treppengeländer

Entgelt: 25,00€

Ausführungsfrist: 02.05.2016 bis 09.09.2016

Eröffnungstermin: 04.04.2016, 11:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 02.05.2016

### Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030 BIC HELA DE F1 JEN** einzuzahlen ist mit dem Zahlungsgrund **6661.210101** und dem Vermerk "Kita Anne Frank Los ...". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Bedingungen zur Teilnahme finden Sie unter:**

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)



### Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena (Tel. 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Internetseite des Kommunalservice Jena [www.ksj.jena.de/ausschreibungen](http://www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und [www.bund.de](http://www.bund.de) Kennziffer 1481969

### Vorhabensbezeichnung:

**Ersatzneubau der Brücke über die Leutra am Sportplatz in Jena-Maua, Bw 293**

### Art des Vorhabens:

1-Feld-Stahlbetonbrücke, Tiefgründung, Wegebau, Wasserbau, Behelfsumfahrung